Landeshauptstadt
München
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Bezirksausschuss 9
Leonie Lobinger
BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Straße 1
80992 München

Gartenbau Zentrale Aufgaben - Grundsatzangelegenheiten und Qualitätsstandards
Bau-GZ1

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon:
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			28.10.2026

Antrag - Hitzeschutz für Kinder - Maßnahmen auf Spielplätzen und in Kindertageseinrichtungen im Stadtbezirk 9 Neuhausen-Nymphenburg

BA-Antrags-Nr. 26-32 / B 00186 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 09 Neuhausen-Nymphenburg
vom 21.07.2026

Sehr geehrte Frau Lobinger,
sehr geehrte Damen und Herren,

in seinem Antrag vom 21.07.2026 bittet der Bezirksausschuss 09 Neuhausen-Nymphenburg unter Punkt 1 „Hitzeschutz auf öffentlichen Spielplätzen“ die zuständige Stelle der Landeshauptstadt München zu prüfen, auf welchen Spielplätzen im Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg dringender Bedarf an Hitzeschutzmaßnahmen besteht, und geeignete Maßnahmen zeitnah umzusetzen. Dabei sollen ausdrücklich auch kostengünstige und unterhaltsarme Lösungen berücksichtigt werden, insbesondere:

- die Pflanzung von Schattenbäumen und Sträuchern
- die Aufstellung mobiler oder saisonaler Sonnenschirme,
- die Installation einfacher Sonnensegel an geeigneten Standorten.

Unter Punkt 2 „Unterstützung von Kindertageseinrichtungen“ wendet sich der Bezirksausschuss 09 an den Stadtrat der Landeshauptstadt München mit der dringenden Bitte, ein niedrigschwelliges Förder- oder Antragsverfahren für Hitzeschutzmaßnahmen in Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten, Horte) zu schaffen. Hintergrund ist, dass dem Bezirksausschuss in den vergangenen Monaten vermehrt Anträge von Einrichtungen im Stadtbezirk vorgelegen haben, die aufgrund fehlender Finanzmittel keine Sonnensegel oder vergleichbaren Schutz für Außenbereiche anschaffen konnten.

Das Baureferat (Gartenbau) teilt zu Punkt 1 Folgendes mit:

In München hat der Stadtrat in den letzten Jahren zahlreiche Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel beschlossen und in die Wege geleitet. Von besonderer Bedeutung sind die im öffentlichen Raum geplanten Baumpflanzungen. Auf Spielplätzen sind Bäume vorrangige Schattenspender, weil sie im Sommer mit der Belaubung Schatten spenden und kühlend wirken, in der kalten Jahreszeit aber Sonnenlicht durchlassen. Darüber hinaus sind Bäume natürliche, ästhetische Gestaltungselemente, die umfangreiche ökologische Funktionen übernehmen und vielen Tierarten Lebensraum und Nahrung bieten.
Da dem Baureferat (Gartenbau) eine ausreichende Beschattung der Spielplätze wichtig ist, werden bei Neuanlagen, wo es möglich ist, Bestandsbäume und Hecken integriert, weil sie sofort Schatten spenden. Auf Flächen ohne Gehölzbestand pflanzt das Baureferat möglichst große Bäume, um von Anfang an eine Beschattung anbieten zu können. Bei der Auswahl der Bäume wird zudem darauf geachtet, dass sie robust sind und möglichst breite Kronen ausbilden. Konzeptionell wird auch darauf geachtet, dass Spielgeräte Schatten auf die Spielflächen werfen oder Spielarchitekturen mit beschatteten Innenbereichen, z. B. Spielhäuschen, angeboten werden. Im Einzelfall werden Pergolen oder Unterstände angeboten. Sonnensegel und Sonnenschirme jedoch werden an öffentlichen Spielplätzen nicht verwendet, da sie nicht täglich betreut und je nach Wetterlage auf- oder abgebaut werden können.

Trotzdem kann es vorkommen, dass z. B. auf kürzlich fertiggestellten Spielplätzen die Beschattung unzureichend ist, weil sich später herausstellt, dass zu wenige Bäume gepflanzt sind oder die dort gepflanzten Bäume erst mit der Zeit für ausreichende Beschattung sorgen werden.
Das Baureferat (Gartenbau) nimmt Ihren Antrag zum Anlass, die Situation der Spielplätze in den öffentlichen Grünanlagen des Stadtbezirks 09 Neuhausen-Nymphenburg erneut zu überprüfen und gegebenenfalls Nachpflanzungen vorzunehmen. Auch konkrete Vorschläge seitens des Bezirksausschusses für neue Baumstandorte werden gerne angenommen.

Schließlich weisen wir darauf hin, dass im Zuge der vor Kurzem gestarteten stadtweiten Erhebung aller öffentlichen Grünanlagen (gemäß Beschluss des Bauausschusses „Umsetzung Biodiversitätskonzept in Ausgleichs- und Biotopflächen, Straßenbegleitgrün und Grünanlagen“ (SV Nr. 20-26 / V 08657)), die die öffentlichen Spielplätze miteinschließt, auch das Thema Beschattung und Aufheizung der Flächen betrachtet werden wird. Bis allerdings die Ergebnisse der Bestandsanalyse vorliegen, wird es noch dauern, und wir bitten um Geduld.

Was Punkt 2 Ihres Antrags „Unterstützung von Kindertageseinrichtungen“ betrifft, machen wir Sie darauf aufmerksam, dass das Baureferat (Gartenbau) für den Unterhalt der öffentlichen Grünanlagen zuständig ist. Hitzemaßnahmen in Kindertageseinrichtungen liegen in der Verantwortung des Referats für Bildung und Sport (RBS). Das RBS wurde gebeten, Punkt 2 des Antrags eigenständig zu beantworten.

Der BA-Antrag Nr. 26-32 / B 00186 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.